

# RSV REPORT



INFORMATIONEN



KOMMENTARE



MEINUNGEN



## **In dieser Ausgabe 03/2011**

**Seite 5 - Der Vorstand informiert**

**Seite 7 - Veränderungen zur neuen Saison**

**Seite 8 - I. Mannschaft RSV Weyer  
(Vorschau auf den Spieltag)**

**Seite 10 - II. Mannschaft RSV Weyer  
(Vorschau auf den Spieltag)**

**Seite 13-17 - RSV Jugend „Unsere Zukunft“**

**Seite 20-25 - RSV Thema „Sport in Deutschland“  
(Frauenfussball WM 2011)**

**Seite 28 - 35 Jahre *JEDERMANN-GRUPPE im RSV***

**Seite 35-38 - In der Bilderkiste gegramt**

**Seite 41-42 - Mitteilungen, Termine & Info`s**

**Seite 45-46 - Der RSV gratuliert**

**Bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen auch an unsere  
Werbepartner, bei denen wir uns herzlich für die  
Unterstützung bedanken.**

## **Der Vorstand informiert.**

Liebe Mitglieder und Freunde des RSV,

schaut man auf die Tabellen der Gruppenliga-Wiesbaden und B-Liga Limburg-Weilburg, so könnte man annehmen, beim RSV-Weyer läuft alles wie geschmiert. Dies ist leider nicht der Fall, denn die hohe Anzahl der verletzten und kranken Spieler machen unserem Spielbetrieb extrem zu schaffen.

Mit den Tabellenplätzen sind wir in der Tat sehr zufrieden. Es wird jedoch noch ein hartes Stück Arbeit werden diese Tabellenplätze zu behaupten. Unsere 1. Mannschaft hat die ersten drei Spiele in diesem Jahr leider knapp verloren. Und so war es, nach den Niederlagen gegen SV-Wiesbaden, Hattersheim und Hahn, nicht nur für das Selbstbewusstsein der Mannschaft sehr wichtig, in Beuerbach mal wieder einen eindeutigen Sieg einzufahren.

Auch ist die Meisterschaft unserer 2. Mannschaft noch längst nicht gesichert. Zu dem Verfolger Merenberg haben wir nur 2 Punkte Abstand, und wenn Dehn das noch ausstehende Nachholspiel gewinnt, beträgt der Abstand zum 3. Platz gerade mal noch 3 Punkte. Das Unentschieden am Wochenende in Erbach ist jedoch als Erfolg zu werten, da die Mannschaft ohne 5 Leistungsträger antreten musste.

Für unsere Kinder und Jugendliche werden wir im Sommer wieder ein drei tägiges Fußball-Camp veranstalten. Diesmal wird das Training besonders attraktiv, da das Fußball-Camp von der Eintracht Frankfurt Fußballschule durchgeführt wird. 60 Kinder im Alter von 7-14 Jahren können an dem Trainings-Camp teilnehmen. Jedes teilnehmende Kind erhält Trikot, Hose, Stutzen und einen Trainingsball der Fußballschule von Eintracht Frankfurt. Leider ist der genaue Termin noch nicht bekannt. In Vorbereitung des Fußball-Camps werden sich am 07.04.2011 zunächst fünf Jugendtrainer des RSV-Weyer in der Commerzbank Arena mit Charly Körbel treffen. Bei diesem Termin möchte Charly Körbel die Trainingsprinzipien der Eintracht Frankfurt Fußballschule erläutern, und einige organisatorische Fragen zum Fußball-Camp klären. Sobald der Termin mit der Eintracht geklärt werden konnte, werden wir umgehend informieren, und können dann auch Anmeldungen entgegennehmen.

Mit sportlichem Gruß

Oliver Martin

1. Vorsitzender

## **Veränderungen zur neuen Saison - Klaus kommt , Otto geht**

Quelle: [www.mittelhessen.de](http://www.mittelhessen.de)

Der RSV Weyer meldet die ersten beiden Veränderungen im Hinblick auf die Fußball-Saison 2011/2012. So kehrt Schlussmann Mario Klaus vom SC Niederhadamar zurück in sein Heimatdorf. „Ein toller Torwart, von dem Nicola Beslac, der übrigens um ein Jahr verlängert hat, noch viel lernen kann“, freute sich Trainer Markus Schmiedl: „Wir werden also in der nächsten Saison gemeinsam mit unserem Keeper der zweiten Mannschaft, Matthias Gleißner, über drei sehr gute Torhüter verfügen, was Voraussetzung für erfolgreichen Fußball ist. Darüber bin ich als Trainer sehr glücklich.“ Mit Holger Otto verlässt aber auch ein laut Schmiedl „wichtiger, zuverlässiger und charakterlich einwandfreier Stammspieler“ den Gruppenligisten. Der Laubuseschbacher zieht zu seiner Lebensgefährtin nach Fussingen und wird sich der SG Hausen/Fussingen/Lahr anschließen. „Der Rest des Kaders wird nach aktuellem Stand komplett zusammenbleiben. Das ermöglicht uns die Fortführung unserer Vereinsphilosophie, eine junge Mannschaft wachsen zu lassen, Talente weiter zu entwickeln und auf Kontinuität zu setzen“, freut sich Schmiedl.

Der RSV Weyer bedankt sich recht herzlich für die langjährigen Dienste von Holger Otto und wünscht ihm persönlich und sportlich alles erdenklich Gute. Und für Torwart Mario Klaus heißt es: Herzlich Willkommen zurück!

---

## **RSV Weyer I:**

### **Vorschau auf unseren nächsten Gegner:**

Der RSV Weyer erwartet am Samstag, 02.04.2011 in der Gruppenliga das derzeitige Schlusslicht FC 1920 Schlossborn e.V.. Die Taunuself scheint, gebeutelt von Abgängen nach dem Abstieg aus der Verbandsliga, auf geradem Weg in die Kreisoberliga zu sein, stehen doch insgesamt erst vier Siege und vier Unentschieden bei der schlechtesten Tordifferenz der der Liga (-36) zu Buche. Auswärts hat der FC seit 7 Spielen nicht gewinnen können, auch das Hinspiel in Schlossborn konnte der RSV klar mit 4:1 für sich entscheiden. Alleine Nebil, Vossi, Kerby und unser Kapitän Björn Enderich haben bereits mehr Tore erzielt, als das gesamte Team des FCS zusammen. Hingegen ist der RSV nach drei Niederlagen zu Rückrundenbeginn am vergangenen Wochenende zu alter Form durchgestartet und hat trotz aller Verletzungssorgen beim Tabellenvorletzten klar mit 5:0 gewonnen. Besonders in Torlaune präsentiert sich derzeit Manndecker Steffen Kuhn, der in den vergangenen drei Spielen jeweils einnetzte. Summa summarum geht der RSV als ganz klarer Favorit ins Rennen, jedoch sollte der Gegner nicht unterschätzt werden, haben sie doch mit Punktgewinnen in Hahn und Offheim, sowie einem Heimsieg gegen Beuerbach Lebenszeichen von sich gegeben. Dennoch wäre beim Heimspiel des Fünften gegen den Letzten alles andere als ein klarer Sieg eine Enttäuschung.

Der RSV Weyer begrüßt ganz herzlich Sebastian Groß und seine Spieler, die Betreuer und mitgereisten Fans des FC Schlossborn und wünscht allen Zuschauern ein faires und sehenswertes Spiel bei bestem Fußballwetter.

Roger Barthelmes, Presse RSV Weyer

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differ.	Punkte
1.	Mesopotamien SC WI.	24	18	1	5	62:38	24	55
2.	SV Wiesbaden	24	16	4	4	58:23	35	52
3.	Türk. Hattersheim	25	13	8	4	63:46	17	47
4.	Tura Niederhöhnstadt	24	12	3	9	60:41	19	39
5.	RSV Weyer	24	12	2	10	62:51	11	38
6.	Germania Weilbach	25	13	3	9	46:40	6	37
7.	SV Wallrabenstein	24	11	4	9	46:49	-3	37
8.	TUS Hahn	25	10	5	10	58:49	9	35
9.	SV Niedernhausen	24	10	4	10	45:35	10	34
10.	FSV Winkel	24	9	6	9	61:59	2	33
11.	FC Lorsbach	25	9	6	10	41:68	-27	33
12.	SV Erbenheim	24	9	3	12	43:46	-3	30
13.	SV Frauenstein	25	8	6	11	37:42	-5	30
14.	SC Offheim	23	7	6	10	36:41	-5	27
15.	Germ. Schwanheim	25	6	8	11	47:46	1	26
16.	SC Niederhadamar	24	6	4	14	31:63	-32	22
17.	TUS Beuerbach	24	6	3	15	29:52	-23	21
18.	FC Schlossborn	25	4	4	17	33:69	-36	16

Spieltag	Heim	Gast	Anstoß
<b>27</b>	Freitag, 01.04.2011		
	SV Erbenheim	Mesopotamien SC WI.	20:00
	Samstag, 02.04.2011		
	RSV Weyer	FC Schlossborn	15:30
	Germania Weilbach	TUS Hahn	19:30
	Sonntag, 03.04.2011		
	SV Wallrabenstein	SC Offheim	15:00
	SC Niederhadamar	SV Niedernhausen	15:00
	SV Frauenstein	Germ. Schwanheim	15:00
	Tura Niederhöhnstadt	SV Wiesbaden	15:00
	FC Lorsbach	TUS Beuerbach	15:00
	FSV Winkel	Türk. Hattersheim	15:00

## **RSV Weyer II:**

### **Vorschau auf unseren nächsten Gegner:**

Am Samstag, den 02.04.2011, gastiert um 13:15 Uhr die zweite Mannschaft der Spielvereinigung Hadamar auf dem Weilersberg. Die Spiele gegen die Fürstenstädter, die seit der Einführung der „Reserve in Konkurrenz“ gemeinsam mit dem RSV Weyer II in der B-Liga Limburg-Weilburg beheimatet sind, sind meistens von Kampfgeist und Spannung geprägt. Das Hinspiel lieferte einen knappen 1:0 Erfolg für Weyer durch ein 40-Meter-Tor von Spielmacher Juri Loesch, der nach seiner schweren Schulterverletzung seit einer Woche wieder trainiert und hoffentlich bald auf dem Platz zu sehen ist. Gegen Hadamar geht es immer eng zu, zumal in dieser Begegnung auf beiden Seiten auch gerne Spieler der ersten Mannschaft eingesetzt werden. Dies wird den RSV auch am kommenden Samstag erwarten, denn der Tabellenführer der Verbandsliga spielt bereits am Freitag, sodass nicht zum Einsatz gekommene Spieler der „Ersten“ ihren Einsatz in der Reserve erhalten werden. Für die Grün-Weißen gibt es also zum Abschluss der „harten Wochen“ mit dem Spiel gegen den Fünft-Platzierten nochmal eine echte Bewährungsprobe. Nach den Siegen gegen die Verfolger Merenberg (Platz 2) und Dehrn (Platz 3) und den Unentschieden bei den heimstarken Erbachern (Platz 4) und der SG Nord in den vergangenen vier Spielen gilt es also auch diese Probe zu meistern, um den Platz an der Sonne zu festigen und einen weiteren Schritt in Richtung Aufstieg und Meisterschaft zu machen. Um die „Festung Weilersberg“ zu verteidigen und den 10. Heimsieg in Folge einzufahren, benötigen die Jungs eure Unterstützung.

Dominic Barthelmes, Presse RSV Weyer

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differ.	Punkte
1.	RSV Weyer II	23	17	5	1	81:19	62	56
2.	SG Merenberg	23	17	3	3	84:24	60	54
3.	TUS Dehrn	22	15	5	2	76:21	55	50
4.	SV Erbach	23	14	5	4	57:22	35	47
5.	Spvgg. Hadamar II	23	12	3	8	58:40	18	39
6.	SG Hangenm/Niederz.	23	9	6	8	36:44	-8	33
7.	SG Heringen/Mensfelden	22	8	8	6	56:59	-3	32
8.	TUS Eisenbach	23	9	3	11	63:61	2	30
9.	SG Nord	22	8	4	10	44:48	-4	28
10.	SG Weinbachtal II	22	8	2	12	36:63	-27	26
11.	SG Kirschhofen/Odersbach	22	7	3	12	40:63	-23	24
12.	SC Niederhadamar II	21	7	2	12	39:55	-16	23
13.	TUS Aumenau	23	6	4	13	47:66	-19	22
14.	FC Steinbach	23	7	1	15	33:63	-30	22
15.	SG Winkels/Probb./Dillh.	22	6	2	14	37:58	-21	20
16.	SC Dombach	22	5	4	13	36:79	-43	19
17.	VFL Eschhofen II	21	5	0	16	25:63	-38	15

Spieltag	Heim	Gast	Anstoß
27	Samstag, 02.04.2011		
	RSV Weyer II	Spvgg. Hadamar II	13:15
	Sonntag, 03.04.2011		
	SG Weinbachtal II	VFL Eschhofen II	13:15
	SC Niederhadamar II	SG Winkels/Probb./Dillh.	13:15
	SG Heringen/Mensfelden	TUS Aumenau	15:00
	SG Hangenm/Niederz.	TUS Dehrn	15:00
	SC Dombach	FC Steinbach	15:00
	SV Erbach	TUS Eisenbach	15:00
	SG Kirschhofen/Odersbach	SG Nord	15:00
	SG Merenberg	SPIELFREI	



## RSV Weyer e.V. - JUGEND - „unsere Zukunft“



Von Roger Barthelmes

Beim Turnier des FCANiederbrechen in der Emstalhalle schlugen sich unsere Kleinsten äußerst tapfer. Nach einer unglücklichen Niederlage gegen die SG Selters (0:2) konnte man den TuS Lindenholzhausen mit 1:0 besiegen (Tor: Akif Wlochowitz). Gegen den Nachbarn aus Oberbrechen beendete man das Derby mit 1:1, Torschütze erneut Akif Wlochowitz, bevor man zum Ende gegen Niederbrechen durch einen unhaltbaren ‚Sonntagsschuss‘ kurz vor Ende der Partie noch mit 0:1 unterlag.



von links oben: Roger ... Nils, Benito, Adrian ... Ralf  
von links unten: Mara, Orlando, Akif



## **RSV Weyer e.V. - JUGEND -** **„unsere Zukunft“**



Von Lothar Birke

### **SG Selters I- RSV Weyer I 0:0 (0:0)**

Im ersten Punktspiel nach der Winterpause mussten wir zur SG Selters reisen. Wir traten diese Reise mit 8 Spielern an. Marcel und Nico hatten sich krank gemeldet. Es entwickelte sich ein spielerisch recht ordentliches Spiel. Leider fehlte uns der Biss aus den Spielen von vor der Winter Pause. Wir waren zwar optisch und spielerisch überlegen, haben aber so gut wie keine klare Torchance erarbeitet. Da sich unsere Defensive keine Fehler erlaubt hat, war die logische Konsequenz ein 0:0. Ein 0:0 mit dem wir ganz gut leben können, denn Selters gehört zu den etwas stärkeren Mannschaften in unserer Gruppe.

Fazit: Spielen wir in der nächsten Woche beim Tabellenzweiten wieder mit mehr Druck in der Offensive, müsste für uns auch dort ein gutes Ergebnis herauspringen.

### **JSG Probbach/Winkel/Waldhausen/Dillh. I – RSV Weyer I 1:7 (0:5)**

Gegen den Tabellenzweiten wurde von Anfang an gezeigt, wer hier den Platz als Sieger verlässt. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor des Gegners und in der 6. Minute sorgte Tim mit dem 1:0 für die verdiente Führung. Felix und Marc bauten diese Führung schnell auf 3:0 aus. Das Schöne war, es wurde weiter Power-Fußball gezeigt und eine sichere 5:0 Halbzeitführung war der verdiente Lohn. Felix war übrigens der Torschütze zum 4:0 und 5:0. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde aufgrund der hohen Laufarbeit in der ersten Halbzeit, ein Gang zurückgeschaltet. Das 1:5 ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Die JSG konnte nun das Spiel ausgeglichener gestalten und unsere Defensive hatte bedeutend mehr zu tun als in Halbzeit eins. Das Luftholen dauerte bis Mitte der zweiten Halbzeit. Danach bekamen wir die zweite Luft und der Gegner wurde wieder unter Druck gesetzt. Mit einem Lattentreffer von Erik (er hat eine gute Partie gespielt) und einem Pfostenschuss von Jonas wurde unsere Schlussoffensive eingeläutet. Durch eine blitzsaubere Vorarbeit von Erik konnte Felix auf 6:1 erhöhen. Kurz danach traf Tim zum verdienten 7:1 Sieg.

Fazit: Es ist beruhigend mit anzusehen, wie jeder Spieler ohne Diskussion seine gestellte Aufgabe, auch wenn er nicht seine Lieblingsposition spielen darf, erfüllt. Eine stabile Defensive, an der sich alle Spieler beteiligen und eine Offensive die ständig den Gegner unter Druck setzt sind der Garant für unser erfolgreiches Spiel, was wir hoffentlich noch weiter ausbauen können. Dennoch ist nicht alles, so wie wir uns es vorstellen. Dass in die Mannschaft jederzeit Spieler von Team 2 ohne Substanzverlust eingesetzt werden können, hat Erik eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tor-verh.	Diffe-renz	Punk-te
1.	RSV Weyer I	7	6	1	0	43:4	39	19
2.	JSG Probbach/Wink./Wald./Dillh. I	7	4	2	1	26:19	7	14
3.	JSG Beselich/G./W. I	7	4	1	2	27:13	14	13
4.	SG Selters I	7	3	2	2	20:10	10	11
5.	TUS 1945 Kubach I	7	3	1	3	24:14	10	10
6.	JSG Runkel/Steeden	7	3	0	4	17:34	-17	9
7.	RSV Würges	7	2	1	4	12:24	-12	7
8.	JSG Probbach/Wink./Wald./Dillh. II	6	2	0	4	7:22	-15	6
9.	TUS Frickhofen	7	0	0	7	3:39	-36	0



## **RSV Weyer e.V. - JUGEND -** **„unsere Zukunft“**



Von Roger Schmitt:

### **JSG Weinbachtal – RSV Weyer 4 : 2**

15.03.2011

Tore: Patrick Schmitt 2

Beim ersten Spiel nach der Winterpause fielen aufgrund von Verletzungen einige Stammspieler aus. Auf dem gut bespielbaren Rasenplatz in Elkerhausen traf man auf eine körperlich überlegene Mannschaft. Die Gastgeber bestimmten von Anfang an das Spiel und kamen bis zur Pause zu zwei Treffern. Unsere Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll und hatte bei einigen Kontern durchaus die Möglichkeit zum Torerfolg. Nach der Pause setzte sich das Spiel so fort und nach zwei Unaufmerksamkeiten in der Abwehr erhöhte Weinbachtal auf 4:0. Trotz des klaren Rückstands gab man nicht auf und Patrick Schmitt verkürzte nach einem Solo mit einem Schuss von der Strafraumgrenze auf 1:4. Kurz vor dem Ende markeierte wiederum Patrick Schmitt mit einem Kopfballtreffer nach einem Eckball den 2:4 Endstand. Mit einer guten Leistung erzielte die ersatzgeschwächte Mannschaft ein achtbares Resultat.

### **JSG Weilmünster – RSV Weyer 1 : 0**

18.03.2011

Auf dem Kunstrasen in Weilmünster entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Bei einigen schönen Angriffen fehlte lediglich beim letzten Pass etwas Glück um den Führungstreffer zu markieren. So war es nicht überraschend, dass die Gastgeber nach einigen Unzulänglichkeiten in unserer Abwehr mit einem Abstauber das 1:0 erzielten. Danach wirkte unsere Mannschaft etwas verunsichert und fand vor der Pause nicht mehr richtig ins Spiel. Nach dem Seitenwechsel spielte man mutiger nach vorne aber trotz der Überlegenheit wollte kein Treffer gelingen. Bei einigen gefährlichen Kontern rettete Torwart Florian Münkel mehrfach und so blieb das Spiel bis zum Ende spannend. Leider gelang kein Treffer mehr und es fehlte an diesem Tag auch der unbedingte Wille das Spiel noch zu drehen.

## RSV Weyer - JSG Dornburg II 5 : 2

22.03.2011

Tore: Malte Weber, Pascal Schmitt, Patrick Schmitt (2), Alexander Loesch

Im Heimspiel gegen Dornburg übernahm unsere Mannschaft sofort die Initiative und erspielte sich nach einigen herrlichen Kombinationen gute Chancen. Nach einem schönen Zuspiel markierte dann Malte Weber das 1:0, als er entschlossen alleine vor dem Torwart vollendete. Kurze Zeit später setzte sich Patrick Schmitt im Strafraum entschlossen durch und erhöhte mit einem Flachschiuss ins kurze Eck auf 2:0. Beim nächsten Treffer schloss Pascal Schmitt eine schöne Kombination über mehrere Stationen mit einem Direktschiuss erfolgreich ab. Danach kam unverständlicherweise ein Bruch in das Spiel und so kamen die Gäste vor der Pause nach einem Freistoß auf 1:3 heran. Nach dem Wechsel gelang Dornburg dann nach einem Eckball sogar das 2:3. Das Spiel wogte jetzt hin und her und erst nach dem Alexander Loesch mit einem fulminanten Treffer aus 20m das 4:2 erzielte, ergaben sich die Gäste. Patrick Schmitt erhöhte dann mit einem Heber über den Torwart zum Endstand von 5:2. Am Ende stand ein verdienter Sieg, der leicht noch höher hätte ausfallen können.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tor-verh.	Diffe-renz	Punk-te
1.	JSG Weinbachtal	9	8	1	0	51:14	37	25
2.	JSG Lindenhofhausen/Eschhofen	9	7	2	0	57:19	38	23
3.	JSG Eisenbach/Haintchen/Münster	9	6	1	2	37:18	19	19
4.	JSG Dornburg I	8	4	1	3	25:22	3	13
5.	TUS Weilmünster	9	4	1	4	17:23	-6	13
6.	JSG Brechen	8	4	0	4	32:30	2	12
7.	RSV 1918 Weyer	7	2	0	5	19:25	-6	6
8.	JSG Dornburg II	9	1	3	5	21:45	-24	6
9.	SV Bad Camberg	8	1	1	6	13:34	-21	4
10.	SV 1911 Elz	8	0	0	8	12:54	-42	0



# RSV Weyer e.V. - JUGEND - „Sport in Deutschland“



In der heutigen Ausgabe geht es um die Fußballweltmeisterschaft der Damen in Deutschland. Viel Spaß bei der Lektüre.

100 Tage vor der WM der Frauen in Deutschland: Was wissen wir eigentlich über diese WM????

## 1. Trikotauswahl:



Für die WM im Sommer wurde erstmals ein eigenes Frauentrikot entworfen. Früher war darauf sogar Brustwerbung verboten. Mit einer bizarren Begründung. Annette Kres ist Designerin, sie hat das neue Trikot für die deutsche Frauen-Nationalmannschaft entworfen. Weiß ist das Heimtrikot, Rot die Auswärtsvariante. Ansonsten wurde bei Ausrüster Adidas zum ersten Mal ein Fußballoutfit nur für Frauen designt.

Der Look sollte ein Hauch weiblicher als die früheren Modelle werden, mit jener Vorgabe gingen Kres und ihr Team an die Entwürfe. Knapp sechs Monate arbeiteten sie daran. „Feminine Eleganz in Verbindung mit Fußball“ – das sei nun die Botschaft, sagt Kres. So ist das Trikot taillierter geworden als seine Vorgänger, goldfarbene Stoffe wurden verwendet und runde Nähte.

Nichts sollte eckig oder kantig wirken. Von Adlerschwingen und Deutschland-Fahne ließ sie sich inspirieren. Vor allem jedoch hat sie ihre Outfits mit Details versehen, die erst auf dem zweiten Blick ihre Wirkung entfalten. „Das ist typisch feminin“, sagt Kres.



Im Kragen etwa hat sie eine Zeile der Nationalhymne einweben lassen: „Blüh im Glanze dieses Glückes“. Ein Outfit für Frauen ist es geworden; eines, das sich den Gegebenheiten des Körpers und des Sports anpasst. Gerade deshalb steht diese Entwicklung für die Emanzipation einer Sportart, die Frauen einst sogar untersagt war. Es war ein Weg, der weder selbstverständlich noch leicht war und auf dem auch die textilen Vorschriften teilweise absurd waren. Es war ein Weg zwischen Verboten und Sexismus.

1986 etwa untersagten die DFB-Bosse Trikotwerbung im Frauenfußball und gaben dazu folgende verquere Stellungnahme heraus: „Aufgrund der Verzerrungen durch die Anatomie kamen wir zu dem Entschluss, dass durch Werbung im Brustbereich der Trikots keine neuen Einnahmequellen für den Damenfußball erschlossen werden können.“

Nun sind der Kreativität bei Nationaltrikots Grenzen gesetzt, die Vorgaben sind zahlreich: Die Länge der Streifen etwa oder die Trikotfarben. Selbst der Goldton, den Kres verwendet hat, musste passen. „Er durfte wegen der Fernsehübertragungen



nicht zu glänzend sein, weil er sonst reflektieren würde.“ Die Rückmeldungen, die Kres bislang von den Spielerinnen erhalten hat, „waren nur positiv“, sagt sie

Und weil die Frauen in den Ligen immer noch in Trikots im Herrendesign mit lediglich feminineren Schnitten spielen müssen, könne sie sich vorstellen, dass das „nur der Anfang war, dass es bald noch mehr spezielle Frauenentwürfe bei Fußballtrikots geben wird.“ Nur eben nicht so, wie Blatter sich das vorgestellt hat.

## 2. Quiz zur Frauen-WM:

Wenn im Frauen-Fußball alle vier Jahre der Weltmeistertitel ausgespielt wird, gehört die deutsche Nationalelf zu den Top-Favoritinnen. Testet Euer Fußball-EM-Wissen.

- a. Drei Nationen stellten bislang den Weltmeister der Frauen – welches Land noch nie?
  1. USA
  2. **Brasilien**
  3. Deutschland
  4. Norwegen.
  
- b. Bei der ersten WM 1991 in China dauerten die Spiele noch nicht 90 bzw. 120 Minuten. Wie lange wurde gespielt?
  1. 2 x 25 Minuten und 1 x 5 Minuten Verlängerung
  2. 2 x 30 Minuten und 2 x 5 Minuten Verlängerung
  3. 2 x 35 Minuten und 2 x 7 Minuten Verlängerung
  4. **2 x 40 Minuten und 2 x 10 Minuten Verlängerung**
  
- c. Der Zuschauerrekord für ein Frauen-Fußballspiel wurde beim WM-Finale 1999 in den USA aufgestellt. Wieviele Fans waren live dabei?
  1. 63.171 Zuschauer
  2. 72.991 Zuschauer
  3. 81.635 Zuschauer
  4. **90.185 Zuschauer**
  
- d. Wie hoch war die Prämie für jede deutsche Spielerin für den Gewinn des WM-Titels 2007?
  1. 10.000,- €
  2. 25.000,- €
  3. **50.000,- €**
  4. 75.000,- €

Die Auflösung findet Ihr auf meiner letzten Seite.

### 3. Allgemeine Informationen

In 100 Tagen soll der große Bogen geschlagen werden. In Berlin, wo die als „Sommermärchen“ eingegangene Fußball-Weltmeisterschaft der Männer endete, wird an selber Stelle das „Sommermärchen, Teil II“ beginnen. Dann starten Deutschlands Fußballspielerinnen in ihre WM. Es wird ein Turnier, wie es die Welt noch nicht gesehen hat.



Erstklassige Stadien, gutgefüllte Ränge und Begeisterung im Gastgeberland sind zu erwarten – bei Ereignissen des Frauenfußballs ist das keine Selbstverständlichkeit. Alle Spiele werden live im Fernsehen gezeigt, für den Auftakt in der Hauptstadt wird schon bald keine Karte mehr zu bekommen sein: 74.000 Zuschauer bedeuten Europarekord.

Der Weltverband Fifa hat 2007 wohl kalkuliert die WM den Deutschen zugeschlagen. Der Fußball ist an seine Grenzen gestoßen, bei den

Männern ist das Potenzial nahezu ausgeschöpft. Bei den Frauen sind dagegen noch große Wachstumsraten möglich. Die Herren der Fifa wissen, dass die Deutschen ein perfekt organisiertes Turnier liefern werden. Und sie wissen auch, dass die

Gastgeber es trefflich verstehen, mit Charme und viel Herzenswärme so ein Ereignis über die Bühne zu bringen

**16 Länder** nehmen teil, 32 Begegnungen stehen auf dem Programm der Frauen-WM in Deutschland. Die Vorrunde wird in vier Gruppen gespielt.



**Die 16 Nationen im Überblick**

„Wir brauchen für die WM ein starkes Team - und das werden wir auch haben.“ Mit diesen Worten stellte DFB-Trainerin Silvia Neid letzte Woche den erweiterten Kader der deutschen Frauen-Nationalmannschaft vor, mit dem sie in die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft 2011 vom 26. Juni bis 17. Juli im eigenen Land geht.

In dem 26 Spielerinnen umfassenden Aufgebot stehen 15 Weltmeisterinnen, fünf U 20-Weltmeisterinnen und drei Spielerinnen, deren größter Erfolg bisher der Gewinn der Europameisterschaft ist.

„Ich glaube, wir haben eine gute Mischung gefunden. Der Kader ist gleichmäßig besetzt. Wir verfügen auf jeder Position über Optionen. Das Leistungsniveau ist



hoch, wie es sein muss, wenn man um den WM-Titel mitspielen will“, erklärt Silvia Neid.

Ihr Team wird angeführt von Routiniers wie Birgit Prinz (208 Länderspiele), Ariane Hingst (169), Kerstin Garefrekes (122), Nadine Angerer (94) und Inka Grings (87). Mit Spielerinnen wie Celia Okoyino da Mbabi (51), Babett Peter (47), Lira Bajramaj (43) oder Kim Kulig (20) stehen aber auch Vertreterinnen der jungen Generation im Aufgebot, die trotz ihres Alters schon viel Erfahrung mitbringen.

Im 26er-Kader stammt das Gros der Spielerinnen aus den drei Topklubs der Frauen-Bundesliga. Der 1. FFC Frankfurt und der FCR 2001 Duisburg stellen je sieben Spielerinnen, vom 1. FFC Turbine Potsdam sind fünf dabei.

Der endgültige WM-Kader, dem 21 Spielerinnen angehören werden, muss spätestens am 10. Juni 2011 bei der FIFA gemeldet werden. Silvia Neid will diese Frist jedoch nicht voll ausschöpfen. Bis zum Start des fünften Lehrgangs, der am 29. Mai beginnt, will sich die DFB-Trainerin auf die 21 Namen festlegen.

Über 80.000 Ticket-Bestellungen aus 40 Ländern, mehr als 53.000 zugeteilte Karten – so lautet die Bilanz nach Abschluss der Auslosung in der vierten Verkaufsphase für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011. Um Chancengleichheit zu garantieren, erfolgte die Zuteilung auf Grund der großen Nachfrage am Donnerstag, 24. Februar 2011 per zufälligem Losverfahren. Die „Gewinner“ der Auslosung erhalten eine offizielle Zuteilungsbestätigung. Die Tickets selbst werden vier bis sechs Wochen vor Turnierbeginn zugestellt. Besteller, die nicht ausgelost wurden, bekommen ebenfalls per E-Mail eine Benachrichtigung. Die letzte Verkaufsphase startet am 18. März 2011, exakt 100 Tage vor dem Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Kanada am 26. Juni in Berlin.



Die Frauen-WM 2011 ein riesiges Interesse hervorruft. Über 6.000 Tickets konnten alleine für das Finale und das Eröffnungsspiel zugeteilt werden. Dies zeigt, welch großen Anklang die erste Frauenfußball-WM in Deutschland findet. Für die Spiele mit deutscher Beteiligung wird es in der letzten Verkaufsphase mit Ausnahme von Plätzen mit eingeschränkter Sicht keine Tickets mehr geben. Insgesamt sind jetzt heute als 515.000 Eintrittskarten verkauft.

#### 4. Die Gruppeneinteilung und der Spielplan

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Deutschland	Japan	USA	Brasilien
Kanada	Neuseeland	Korea	Australien
Nigeria	Mexiko	Kolumbien	Norwegen
Frankreich	England	Schweden	Äquatorial-Guinea

Hier der Spielplan der Vorrunde im Überblick:

#### Gruppe A

Spiel	Datum - Uhrzeit	Spielort	Ergebnis		
1	26/06 18:00	Berlin	 Deutschland	-	Kanada 
2	26/06 15:00	Sinsheim	 Nigeria	-	Frankreich 
9	30/06 20:45	Frankfurt/Main	 Deutschland	-	Nigeria 
10	30/06 18:00	Bochum	 Kanada	-	Frankreich 
17	05/07 20:45	Mönchengladbach	 Frankreich	-	Deutschland 
18	05/07 20:45	Dresden	 Kanada	-	Nigeria 



#### Gruppe B

Spiel	Datum - Uhrzeit	Spielort	Ergebnis		
3	27/06 15:00	Bochum	 Japan	-	Neuseeland 
4	27/06 18:00	Wolfsburg	 Mexiko	-	England 
11	01/07 15:00	Leverkusen	 Japan	-	Mexiko 
12	01/07 18:15	Dresden	 Neuseeland	-	England 
19	05/07 18:15	Augsburg	 England	-	Japan 
20	05/07 18:15	Sinsheim	 Neuseeland	-	Mexiko 

#### Gruppe C

Spiel	Datum - Uhrzeit	Spielort	Ergebnis		
5	28/06 18:15	Dresden	 USA	-	Korea DVR 
6	28/06 15:00	Leverkusen	 Kolumbien	-	Schweden 
13	02/07 18:00	Sinsheim	 USA	-	Kolumbien 
14	02/07 14:00	Augsburg	 Korea DVR	-	Schweden 
21	06/07 20:45	Wolfsburg	 Schweden	-	USA 
22	06/07 20:45	Bochum	 Korea DVR	-	Kolumbien 

#### Gruppe D

Spiel	Datum - Uhrzeit	Spielort	Ergebnis		
7	29/06 18:15	Mönchengladbach	 Brasilien	-	Australien 
8	29/06 15:00	Augsburg	 Norwegen	-	Äquatorial-Guinea 
15	03/07 18:15	Wolfsburg	 Brasilien	-	Norwegen 
16	03/07 14:00	Bochum	 Australien	-	Äquatorial-Guinea 
23	06/07 18:00	Frankfurt/Main	 Äquatorial-Guinea	-	Brasilien 
24	06/07 18:00	Leverkusen	 Australien	-	Norwegen 

## 5. Weitere Informationen

Das Turnier wird seit 1991 ausgetragen und findet analog zur Fussballweltmeisterschaft der Männer im vierjährigen Turnus statt, allerdings immer ein Jahr nach dem Turnier der Männer.

Amtierender Weltmeister ist Deutschland. Das letzte Turnier fand 2007 in China statt, nachdem es 2003 wegen der damalig bedrohlichen Gesundheitssituation

durch die Lungenkrankheit SARS vom Exekutivkomitee des Weltfußballverbandes FIFA in die USA verlegt worden war. Die Weltmeisterschaft 2011 wird in Deutschland ausgetragen.

Die Rangliste der Weltmeister sieht Deutschland gleichauf mit den USA an der Spitze.

Rang	Land	Titel	Turniere
1.	Deutschland	2	2003, 2007
1.	USA	2	1991, 1999
3.	Norwegen	1	1995

Seit 1999 erhält der Weltmeister im Frauenfußball den FIFA Women's World Cup, einen 46,5 cm hohen Pokal. Außerdem dürfen die Nationalmannschaften für jede gewonnene Weltmeisterschaft einen Meisterstern auf dem Trikot tragen. Die deutsche Nationalmannschaft trägt seit der WM 2007 zwei Sterne, bis zu ihrem 1. Titelgewinn 2003 trugen sie über dem Logo des DFB die drei Sterne der Herrenmannschaft. Die deutschen Spielerinnen tragen zudem seit 2009 auf dem Trikot auf der rechten Seite das FIFA-Trophy-Badge für den aktuellen Weltmeister.



Spätestens eine Woche vor Beginn der Fußball-WM der Frauen werden die Rollen im deutschen Fußball klar verteilt sein. Jogi Löw wird nur kurz zu sehen sein, Theo Zwanziger und Oliver Bierhoff wohl auch nur durchs Bild huschen. Der Star ist eine Mannschaft. Wenn am 19. Juni 2011 der Tatort mit dem derzeit originellen Arbeitstitel „Abseits“ ausgestrahlt wird, spielt die deutsche Frauenfußball-Nationalelf die Hauptrolle.

Rein sportlich macht sich eigentlich niemand Sorgen, dass die Party früh beendet sein könnte. In seiner Dreifacheigenschaft als Rekordtitelträger, Titelverteidiger und Gastgeber ist das deutsche Team auf den WM-Titel programmiert.



## 6. Quiz zur Frauen-WM – Auflösung -

a. 2. Brasilien; b. 4.  $2 \times 40 + 2 \times 10$ ; c. 4. 90.185, d. 3. 50.000,-€

## 7. Die Frauen-WM im Internet

Weitere Informationen gibt es tagesaktuell unter [www.fifa.com](http://www.fifa.com)

## *Jubiläum ?*

*– Sind 35 Jahre JEDERMANN-GRUPPE im RSV ein Jubiläum ?!!*

Weitgehend unbemerkt – weil unspektakulär – führt die JEDERMANN Gruppe im RSV seit 35 Jahren ihr Sport- und Übungsprogramm durch. Als Helmut Schneider 1975 die Gruppe gründete, waren die Teilnehmer Best-Agers, gerade mal gut 35 Jahre jung und die JEDERMANN Bewegung im Deutschen Sportbund erlebte ihre Hoch-Zeit. Entsprechend dynamisch und fordernd waren auch die sportlichen Übungen ausgerichtet - mit und ohne Gerät - fokussiert (auch) auf Leistung für Kraft-, Lauf- und Sprungvermögen. Darüber hinaus bestanden sie aus Teilen von Aerobic, Partnerübungen, Zirkeltraining und vieles andere mehr.

Heute sind die JEDERMANN Aktiven im Schnitt um die 70 Jahre alt, mehr als die Hälfte sind noch dieselben wie 1975 !!! . Natürlich hat sich das Sport- und Fitnessprogramm diesem Umstand angepasst und verändert. Lange bevor nun in Volkshochschulen und Fitness-Studios Thai-robic und Yoga-lates angeboten werden, wurden in der JEDERMANN Gruppe Bestandteile aus diesen mehr gesundheitlich-orientierten Methoden und Lehren schon einige Jahre durchgeführt.

Größte Aufmerksamkeit des gemeinsamen sportlichen Tuns genießt die Gesunderhaltung, bzw. die Gesundheitsfürsorge / Prophylaxe und die Gesundheitswiederherstellung /Rehabilitation sowie das daraus resultierende allgemeine Wohlbefinden, Wellness, wie es heute heißt. Deshalb liegt der Schwerpunkt der Übungen beim Aufbau einer speziellen Grundkraft, die einerseits dem gesamten Körper, insbesondere aber der Stabilität der Beine dient und andererseits die Bewegungsvielfalt der Gelenke und die Elastizität der Muskulatur aufrecht erhält – denn „Mit einer starken Muskulatur trägt der Körper leichter an sich selbst!!!!“ Das Älterwerden kann man damit leider nicht verhindern, verzögern lässt es sich allemal.

Durch Bewegung im Sport und in der Gemeinschaft gelingt es, körperliche Defizite der verschiedensten Art auszugleichen, leistungsfähig zu bleiben und die verschiedensten Situationen des Alltags leichter zu bewältigen. Es ist dann weniger mühsam, auf einen Stuhl zu steigen, eine Treppe zu laufen, Lampen an der Decke zu putzen, Vorhänge aufzuhängen, den Staubsauger oder den Gartenschlauch durch die Gegend zu schleppen, in oder aus dem Auto zu steigen und den Einkauf ins Haus zu bringen.

Vielleicht l e b e n s r e t t e n d könnte es sein, einem Motorrad auf der

Strasse auszuweichen oder schnell über den Zebrastrifen zu spurten - die Palette ließe sich noch unendlich fortsetzen.

Also, was bleibt da noch viel zu überlegen? Die Schulturnhalle in Villmar ist montags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr der Ort, an dem sich die **JEDERMÄNNER** treffen, um gut (soll heißen, gesund und gestärkt an Körper und Geist) durch die Woche, den Monat und das Jahr zu kommen. Gib Dir einen Kick, mach Ernst und komm auch, denn wie heißt es so treffend: **ES IST NIE ZU SPÄT !!!!!!!**



## In der Bilderkiste gekramt.....

Liebe Report-Leser, die Veröffentlichung der alten Bilder hat eine große Resonanz hervorgerufen. Es sind häufig sehr alte Bilder und die Personen auf den Bildern haben sich im Laufe der Jahre natürlich verändert. Insbesondere unsere jüngeren RSV'lern rätselten, wer sich wohl auf den Bildern befindet und wann die Bilder aufgenommen wurden. Aus der Leserschaft kam daher die Anregung und Bitte, doch soweit möglich Infos zu den Bildern zu veröffentlichen. Die Redaktion wird versuchen, im jeweils darauf folgenden Heft Namen und Aufnahmejahr bekannt zu geben. Hierzu ist natürlich auch Eure Mithilfe gefragt, bitte Infos an Hans Mick oder Hartmut Bender, danke.

Auf Wunsch vieler Leser veröffentlichen wir nochmals das Bild Jugend am Sportplatzhang aus dem Report 1/2011 mit den dazugehörigen Namen



Jugend 1958 – 8 bis 13 Jahre vor Tor,

von links - Otto Walter Eißmann, Wolfgang Ehrhardt, Bernd Neeb, Hans Jost, Harald Ehrhardt, Manfred Schug, Gerhard Erbe, Peter Fähtz, Otto Barthelmes, Helmut Glier(Torwart), Joachim Kahlheber.



Jugend am Sportplatzhang,

von links oben - Christa Oppermann, Peter Becker, Joachim Kahlheber,  
Hagen Kremer, Heiner Schmalz, Peter Fink,  
von links unten – Gerhard Erbe, Hans Jost, Helmut Glier(Torwart),  
Harald Ehrhardt, Wolfgang Ehrhardt, Lehrer Ernst Stroh

Interessant ist bei beiden Bildern die „tolle“ Ausstattung mit Trikots und  
Fussballschuhen.



Seniorentrainer von 1971 bis 1977 Bringfried Schneider  
aus Niederselters



1953 Einweihung neue Glocken, Schüler mit Lehrer Steinbach

„Heiße Walpurgisnacht!“ – Ein Abend für Jung und Alt



Vorankündigung !!!

Der MGV Eintracht Weyer  
lädt ein:

Das etwas andere Konzert:

Mit Chorgesang und Hexentanz  
in den Mai

Chorgesang vom Feinsten

Verhexte Cocktailbar

Tanz und Unterhaltungsmusik  
im Anschluss!

**Am 30. April 2011 ab 19:30 Uhr in**  
**der Volkshalle Weyer**

**Eintritt frei!!!**

## MITTEILUNGEN + TERMINE + INFOS + MITTEILUNGEN + TERMINE + INFOS

Es ist soweit, am 4. April 2011 werde ich 70. Da ich an diesem Tag nicht im Lande bin, möchte ich Nachbarn, Bekannte, Freunde, Sportkameraden und -kameradinnen am

Samstag, den 16.04.2011 ab 10.30 Uhr in die Gaststätte Niedergrund zu einem kleinen Sektfrühstück einladen.

Ich bitte, statt mir evtl. zugedachter Geschenke eine kleine Geldspende für die Kinderkrebstation Peiper der Uni Giessen in die dafür bereitstehende Box zu stecken. Die Station Peiper erforscht und behandelt in erster Linie Lymphknotenkrebs bei Jugendlichen und Kindern und macht große Fortschritte dabei. Trotzdem sterben immer noch zu viele Kinder an der Erkrankung. Um auch für diese Kinder den Weg zur Heilung zu finden bitte ich um eine kleine Spende, danke. Ich freue mich auf Euer Kommen, Edith Mick

---

### Termine:

05.04.2011	AH Kreispokal Rückspiel Oberbrechen - RSV Weyer	19:30 Uhr	(Hinspiel 1:1)
06.04.2011	Kreispokal I. Mannschaften RSV Weyer - RSV Würges	19:00 Uhr	
10.04.2011	B-Liga Limburg Weilburg FC Steinbach - RSV Weyer II	15:00 Uhr	(in Steinbach)
10.04.2011	Gruppenliga Wiesbaden SC Mesopotamien - RSV Weyer	15:00 Uhr	(in Frauenstein)

## Der RSV gratuliert

zum 30. Geburtstag

Marina Zollmann 06.04.2011

zum 35. Geburtstag

Tobias Barthelmes 01.05.2011

Jörg Hepp 17.05.2011

Seffen Birke 25.05.2011

zum 40. Geburtstag

Alexandra Hepp 27.04.2011

Andre Köhler 10.05.2011

zum 50. Geburtstag

Sabine Schrenk-von Gruchalla 18.04.2011

Beate Litzinger 19.04.2011

Knut Müller 30.04.2011

Silvia Weber 30.05.2011

zum 55. Geburtstag

Manfred Ochs 01.05.2011

Elke Schneider 31.05.2011

zum 60. Geburtstag

Angelika Wagner 08.04.2011

zum 70. Geburtstag

Edith Mick 04.04.2011

Gerhard Weidl 04.04.2011

zum 75. Geburtstag

Ingeborg Barthelmes 29.05.2011

zum 80. Geburtstag

Paul Saleschke 01.04.2011

zum 85. Geburtstag

Walter Schmidt 02.05.2011

zum 89. Geburtstag

Kuno Hartmann 16.04.2011

**zur Silbernen Hochzeit**

**Ute und Klaus Dieter Kleebach 04.04.2011**

**Andrea und Jürgen Erlemann 18.04.2011**

**zur Goldenen Hochzeit**

**Waltraud Walter Volk 15.04.2011**

**Ingeborg und Egon Barthelmes 20.05.2011**